



Schüler „erlaufen“ 19 000 Euro

BREMERVÖRDE. Laufen für den guten Zweck: Beim dritten Sponsorenlauf am Bremervörder Gymnasium sammelten 600 Schülerinnen und Schüler Ende August stolze 19 065 Euro. Das Geld soll in die Medikamentenkampagne der Organisation „Ärzte ohne Grenzen“ fließen. Kürzlich fand die Spendenübergabe statt. Den Bericht lesen Sie auf **Seite 19**.

Schulleiter Dr. Uwe Strohbach (links) und Gymnasiallehrer Oliver Steinfeld (rechts) überreichten vor Kurzem gemeinsam mit den Schülersprechern Mariann Popp (Zweiter von links), Kerin Motzkus, Nele Schwarz und Florian Surmann (Zweiter von rechts) den symbolischen Scheck in Höhe von 19 065 Euro an Sabine Zante von der Organisation „Ärzte ohne Grenzen“.

Foto: Buse

19 065 Euro für Medikamente

Gymnasium Bremervörde spendet den Erlös des Sponsorenlaufs 2019 an „Ärzte ohne Grenzen“

Von Nora Buse

BREMERVÖRDE. Laufen für den guten Zweck: Beim dritten Sponsorenlauf am Bremervörder Gymnasium sammelten 600 Schülerinnen und Schüler Ende August stolze 19 065 Euro. Das Geld soll in die Medikamentenkampagne der Organisation „Ärzte ohne Grenzen“ fließen.

„Eine neue Rekordsumme“, freute sich Sponsorenlauf-Organisator und Gymnasiallehrer Oliver Steinfeld bei der Spendenübergabe. Beim vorherigen Sponsorenlauf 2016 hatte die Schule knapp 17 500 Euro gesammelt. Auch in diesem Jahr waren die Sponsoren – darunter zumeist Eltern, Großeltern, Freunde und Firmen – wieder äußerst spendabel. Jede gelaufene Runde vergüteten sie mit einer vorher festgelegten Summe. So mancher Sponsor musste nach dem Wohltätigkeitslauf tief in die Tasche greifen: Denn einige Schüler umrundeten den Sportplatz bis zu 50 Mal.

Mit den bisherigen Sponsorenläufen hatte das Gymnasium das

Kinderhilfswerk „Terre des Hommes“ unterstützt. Diesmal kommt der Erlös der Hilfsorganisation „Ärzte ohne Grenzen“ zugute, die medizinische Hilfe in Kriegs-, Krisen- und Katastrophengebieten leistet.

1999 wurde die Kampagne „Zugang zu unentbehrlichen Medikamenten“ (kurz: Medikamentenkampagne) ins Leben gerufen. Ziel der Kampagne ist es, Menschen in armen Ländern dringend benötigte Medikamente zu erschwinglichen Preisen zugänglich zu machen und neue Arzneimittel, Impfstoffe und Diagnostika zu erforschen.

„Unsere Arbeit wird nur durch solche Aktionen möglich. Wir



Laufen, um zu helfen: Am 30. August nahmen 600 Schülerinnen und Schüler des Bremervörder Gymnasiums am Sponsorenlauf teil und umrundeten bis zu 50 Mal den Sportplatz in Engeo. Eltern, Großeltern, Freunde und lokale Firmen zahlten pro Runde eine Summe, die im Vorfeld festgelegt wurde.

Foto: Brinkmann

können arbeiten, wenn sich Menschen für uns engagieren“, sagt Sabine Zante, die als OP-Schwester in Hamburg arbeitet und regelmäßig in der ganzen Welt für „Ärzte ohne Grenzen“ im Einsatz

ist. Ihr Dank galt zum einen den engagierten Schülern, zum anderen den Sponsoren. Dem Dank schlossen sich Organisator Oliver Steinfeld und Schulleiter Dr. Uwe Strohbach an.